

Aktuelles

Die Verhandlungen zum ZukunftTV gehen weiter voran. Die Verbandstarifkommission wurde Mitte Mai über den aktuellen Verhandlungsstand unterrichtet.

Im heutigen Fazit bleibt festzustellen, dass in den meisten Themenfeldern des ZukunftTV der Durchbruch noch auf sich warten lässt. Bei allem was Geld kostet, angefangen vom JobTicket über den Demographiefonds bis hin zur Bildung - die Arbeitgeberseite tut sich bei allem schwer und es wird scheinbar weiter auf Zeit gespielt.

Ob man allerdings damit den vollmundigen Ankündigungen des DB Konzerns, nämlich einer der „Top Ten Arbeitgeber“ Deutschlands zu werden, gerecht wird, darf arg bezweifelt werden.

Hier muss auch noch einmal in Erinnerung gerufen werden, dass in den vergangenen Jahren die Bahner auf ca. 5% ihrer tariflichen Ansprüche verzichtet haben!

Auf einer gemeinsamen Initiative unseres Landesverbandes und einer Betriebsgruppe ist in den Verhandlungen vereinbart worden, dass die angestrebten betrieblichen Bündnisse im ZukunftTV, bei der Umsetzung und Verteilung des Demographiefonds in den Betrieben, durch eine tarifliche Steuerung und einem Grundanspruch aus dem TV ergänzt werden.

Es lohnt sich also, in einer demokratischen Organisation für etwas einzustehen, anstatt nur zu kritisieren, was scheinbar alles falsch läuft.



Die Harzer Schmalspurbahn GmbH

125 Jahre Dampf im Harz

Seit 1887 fahren Züge durch den Harz - für die HSB im Jahr 2012 natürlich ein Grund zum Feiern!

Doch die HSB steht vor Problemen! Die Finanzausstattung zum Betreiben der HSB, der Zuschuss des Landes,

muss dringend den Gegebenheiten angepasst werden. Der „Treibstoff für die Dampflok“ - die Kohle - kostet heute um ein Vielfaches mehr als vor 20 Jahren. Mit Fahrpreiserhöhungen ist das nicht mehr zu kompensieren!

Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) 18.05.2012

Diese Entgeltrunde wird schwierig.

Bereits in der Auftaktverhandlung zur Entgeltrunde für die Beschäftigten der HSB wurde deutlich, dass es schwierige Verhandlungen werden.

Die EVG-Vertreter erläuterten ihre Forderungen, wie die Übernahme der wesentlichen Strukturen des BranchenTV und mindestens 200 € Entgeltzuwachs.

Auch müsse immer noch ein Problem aus der letzten Entgeltrunde gelöst werden. Dazu muss tarifvertraglich sicher gestellt werden, dass zukünftig, bei neuen Verkehrsverträgen, auch das aktuelle Branchenniveau gezahlt wird.

Die Arbeitgeberseite machte kaum Angebote. Sie betonte aber, dass sie an einem schnellen Abschluss interessiert sei - das wohl auch im Hinblick auf die anstehenden Feierlichkeiten zum 125. Firmenjubiläum.

Deshalb tätigte wahrscheinlich der Arbeitgeber auch das Angebot, im Vorgriff auf einen Tarifabschluss eine Einmalzahlung leisten zu wollen.

Die EVG ist nicht bereit, auf einen noch nicht bekannten Abschluss schon jetzt Leistungen anrechnen zu lassen. Der Arbeitgeber kann aber jederzeit freiwillig Zahlungen an die Beschäftigten leisten. Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

EVG Betriebsgruppen im Land Sachsen-Anhalt

Aktionen der Betriebsgruppen zur Mitgliederwerbung und Betreuung gehören zu den satzungsgemäßen Aufgaben der EVG.

Es gibt genügend Beispiele, was gut ist, was sich bewährt hat und was weniger gut ankommt. Hier muss jede Betriebsgruppe ihren eigenen Weg finden und gehen. Auf jeden Fall sind und bleiben die Gespräche an der Basis unverzichtbar.

Aus den laufenden Projekten zur EVG Mitgliederwerbung lässt sich heute schon folgendes ableiten: Nur dort, wo die Betriebsgruppen den Kontakt zur Basis pflegen, wo Aktio-

nen, welcher Art auch immer, stattfinden, gibt es Erfolge.

Dazu muss es zukünftig Erfahrungsberichte geben und zum Meinungsaustausch kommen. Vertreter aller Betriebsgruppen des Landes sollten deshalb mindestens halbjährlich zusammen kommen!

Da unser 1. Landestreffen der Betriebsgruppen erst für das 2. Halbjahr 2012 geplant ist, sind alle Funktionäre vor Ort aufgefordert, heute schon aktiv zu werden.

